

# SCOUT SCOUTING

Nr. 1/00



**„WER DEN HÖCHSTEN GIPFEL ERSTIEG, IST ZU STOLZ, SICH AUF DEM ZWEITEN ZU ZEIGEN.“**  
Vom Winde verweht. Der Gipfelsturm - im wahrsten Sinne des Wortes - der Späher am Klosterwappen, Seite 13.

**Happy Birthday!**  
Der Gründer der Pfadfinder läßt sich feiern - Seiten 3 und 4

**Bei uns ist der Ofen noch lange nicht aus!** - Seite 4

**Redakteur Rudolf sucht Hilfe bei den Zwergen!** - Seite 6

**Welch ein grausames Spektakel!**  
Alle Fliegen sind mit einem Schlag vernichtet, wo bleibt da die Moral?  
Seite 12

**Kräutersalz und Leberwurst waren zwar nicht mit dabei,**  
aber trotzdem gab`s einige Überraschungen auf dem Herbstlager der Guides - Seite 10

**Einfach genial -**  
zu Allerheiligen in Florenz - Seite 18

**Das Sommersemester wirft seine Schatten voraus...**

Doch zunächst wagen sich noch einige Sparten auf das blanke Eis! Auf den Seiten 21 bis 24 finden Sie die Fixpunkte des kommenden Halbjahres.



**Aktuelles aus den Pfadfindergruppen 16M und 16B**

# **BiPi-Tag 2000** **der Bubengruppe**

**am Dienstag, dem 22. Februar 2000**

*Am 22. Februar 2000 wird der Geburtstag des Gründers der Pfadfinder gefeiert. Baden Powell wurde am 22. Februar 1857 in England (Großbritannien) geboren.*

*An diesem Tag wollen wir mit der Bubengruppe ein großes BiPi-Abenteuer-Spiel veranstalten zu dem alle Wölflinge, Späher, Explorer und Rover eingeladen sind. Anschließend feiern wir gemeinsam eine Messe mit Pater Nikolaus in der Krypta der Schottenkirche zu der auch alle Eltern herzlich eingeladen sind.*

## **Treffpunkt**

**für das Abenteuer BiPi-Spiel:** **17.30 Uhr im Heim (in Uniform)**  
**(für alle Wölflinge, Späher, Explorer, Rover & Führer)**

**Messe und Gruppenfeier:** **18.30 Uhr in der Krypta der Schottenkirche (alle Eltern)**

Für alle Pfadfinderführer der Bubengruppe gibt es ab 20.00 Uhr einen gemütlichen Abend bei Speis und Trank im Heim.

Liebe Eltern! Liebe Pfadfinderinnen!

16M

Ein neues Jahr hat begonnen und hat gleich einige Veränderungen mitgebracht. Eine davon bin ich. Meine Name ist Lila Mlczoch.

Nachdem Babsie beschlossen hat, ihre Tätigkeit als **Gruppenführerin** niederzulegen, gab es lange Diskussionen über ihre Nachfolge. Was herauskam bin ich und das aber nur für ein Jahr. Für die, die es nicht wissen, Gruppenführer werden für drei Jahre gewählt oder provisorisch für ein Jahr.

Ich selbst bin schon eine sehr lange Zeit in dieser Gruppe. Als kleines Mädchen, an der Hand der großen Schwester, habe ich zum ersten mal ein Pfadfinderheim betreten,... das ist nun schon fast 17 Jahre her. Seit fünf Jahren bin ich Teil der Wichtelführung. Dieses Jahr wird eine große Herausforderung für uns alle sein. Wir sind ein sehr bunt gemischtes Team an Führerinnen, und haben beschlossen als solches zu arbeiten. Ich selbst fühle mich als Sprachrohr dieses Teams.

Unser erster gemeinsamer Termin in diesem Jahr, ist eine Feier zum **Thinking Day** am 27. Februar. Wir wollen gemeinsam mit Pater Nikolaus die heilige Messe um 9.30 Uhr in der Johanneskapelle feiern. Anschließend wird es eine kleine Feier zur Verabschiedung unserer alten Führerinnen geben!

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen und ich freue auf mich Wünsche und Anregungen und ...

Lila

Thernberg

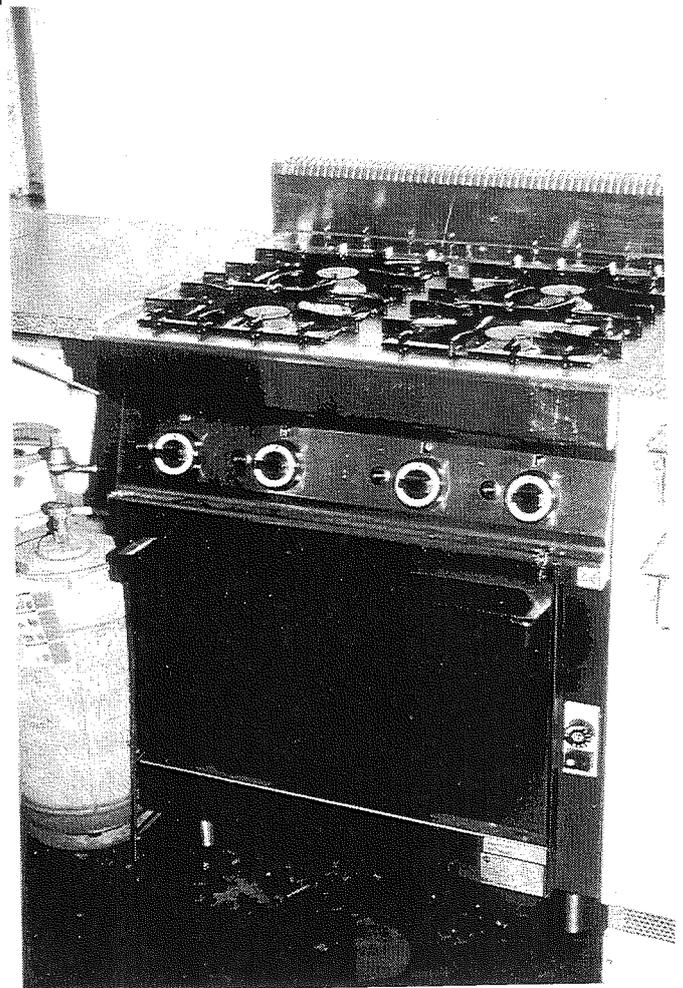
16M

16B

Der Ofen ist da!

Endlich ist der heißersehnte neue Ofen aus Italien angekommen. Leider hat die Lieferzeit drei Monate betragen, da in Italien im Sommer „Arbeitsferien“ sind und die Firma nicht schneller arbeiten kann. Immerhin hat die Lieferung insgesamt fast vier Monate gedauert. (Wenn man bedenkt, daß Autos oft schneller geliefert werden!)

Auf jeden Fall konnten wir Dank zahlreicher **Spenden am Gruppentag 1998** und einer großzügigen Spende der **Gilde und Junggilde** schließlich den Herd kaufen. Jetzt Vorhang auf für den Herd:



Wann beginnen endlich diese Ateliers, dann gehe ich mal schnell schlafen... Gäh!

Hallo Cäcilia!  
Hast du gut geschlafen?

Ob ich auch gut am Photo drauf bin?

Eigentlich schon gut, aber einer von den Späthern hat geschmarrt!

Was es wohl heute zu Mittag zu essen gibt?

Sag mal! Wie gefällt Dir der Späher vor Dir?

Eigentlich eh ganz gut, aber er schaut mich nie an!

Wann gibt es endlich eine Schneeballschlacht, damit ich mich revanchieren kann.

Da sind aber wirklich gefährliche...  
Gott sei Dank bin ich auf's Adventlager reite Mädls... bin



### Hallo liebe Wichtel!

Wichtel

Im ersten Wichtel-Halbjahr hatten wir bis jetzt sehr viel Spaß - am Herbstlager, in den Heimabenden, beim Adventsingen und zuletzt am Adventlager, wo sehr viele von euch mit waren.

Am Adventlager haben wir gemeinsam gebastelt, gesungen, gespielt und natürlich auch eine kleine Schneeballschlacht am Sonntag durfte nicht fehlen, nachdem über Nacht so viel Schnee gefallen ist, und wir alle in richtige Weihnachtsstimmung gekommen sind.

Ein besonders aufregender Teil für unsere neuen Wichtel war die feierliche Halbstuchverleihung, bei der gleich acht Wichtel ihr Versprechen abgelegt haben, nämlich: Nikita, Julia, Agnes, Theresa, Viktoria, Constanze, Sarah und Ronja. Wir gratulieren auch Silvia - einer besonders fleißigen Ablegerin - zur Verleihung des 2.Sterns.

Wir freuen uns wirklich sehr, daß jetzt alle ein hübsches, rotweiß-kariertes Wichtelhalstuch haben.

Eure

**SoFrHaIrCäLich**

### Redakteur Rudolf

Ohne Eure Hilfe hätte ich sicherlich meinen Job verloren. Ich kann Euch gar nicht genug danken, für alles was ihr für mich getan habt! Als ich vor ein paar Wochen zu Euch kam, waren in meiner Nachrichtenagentur alle Mitarbeiter ausgefallen und ich sollte innerhalb von einem Tag eine Sonderaus-

gabe unserer Zeitung und eine Fernsehreportage fertig haben und noch dazu eine Straßenumfrage machen. Und alles über „Die Wichtel“. Also habe ich beschlossen, mich direkt an Euch zu wenden. Ich hätte niemals gedacht, daß ihr mir so toll helfen würdet, wie Ihr es getan habt!

Der „Wichtel-Express“ hat sich so gut verkauft, daß wir laufend neue Exemplare nachdrucken mußten. Die Zeitung bietet für jeden was: Allgemeine Information über die Wichtel, Berichte über einige spannende Erlebnisse, ein Kochrezept und natürlich das Wichtelhoroskop.

Auch die Fernsehsendung „Kunterbunt“ war ein noch größerer Erfolg als ich gehofft hatte.



Natürlich wurde auch das Ergebnis der Straßenumfrage veröffentlicht. Von den befragten Leuten hat nur einer gewußt, daß Wichtel Pfadfinder und sieben bis elf Jahre alt sind. Alle anderen haben gemeint, ein Wichtel wäre ein Zwerg, oder etwas, was man zu Weihnachten kaufen kann.

So talentiert wie Ihr seid, werde ich vielleicht die eine oder andere von Euch als Kollegin bei einer Zeitung oder im Fernsehen wieder treffen.

Noch einmal vielen Dank, daß Ihr mir mit so viel Begeisterung geholfen habt!

Viele Grüße,

**Euer Redakteur Rudolf**

# Wichtel Horoskop

 Stier

Eine Glückswelle überfällt sie. Ihr Sternzeichen steht im Quadrat zu Pluto  
Ihre Glückszahlen: 2, 20, 37

 Skorpion

Ihr heimlicher Verehrer offenbart sich. Im Familienleben steht es nicht sehr gut. Ihre Glückszahlen: 9, 18, 10, 1, 16

 Fische

Sie werden viel Erfolg in Sport haben.  
Glückszahlen: 5, 9, 98, 7

 Waage

Sie können sich sehr für Zeremonien interessieren.  
Glückszahlen: 12, 17, 21, 89

Liebe

Junggildemitglieder!

Jung  
gilde

Zuerst möchte ich Euch allen ein frohes neues Jahr wünschen. Es ist schön, nun diesen Rückblick über die Monate des Herbst und Winter 1999 zu schreiben.

Erstes Highlight war am 17. November der Kinobesuch, wo sich einige von uns an „Mickey Blue Eyes“ ergötzt haben.

Am Wochenende des 20. und 21. November haben wir bei den Theaterabenden der Buben-Gruppe die Tombola und Sektbar betreut. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, und wie wir an den Einnahmen verzeichnen konnten, auch den Eltern der theaterspielenden Buben und sonstigen willkommenen Gästen. Mögen nächstes Jahr noch mehr Gäste „Sekturst“ mitbringen. Immerhin gibt es ja auch Leichteres, wie Sekt Orange.

Heuer fand unser alljährliches Junggilde und Gilde-Adventkranzbinden zum ersten Mal im Mädchenheim statt. Der Punsch war wie immer derselbe, gute Punsch des Philipp P. und die Adventkränze strahlten wie in den Jahren zuvor.

Unser Jour Fix am 1. Dezember war vom Spieltrieb unserer Junggildinger geprägt, auch wenn es nicht um hohe Einsätze ging.

Ganz besonders gefreut hat es Christian und mich, daß wir heuer die Weihnachtsfeier gestalten und vorbereiten durften. Ein großer Dank gilt dabei Ulli und Bernhard, die uns ab drei Uhr nachmittags mit ihren flinken Händen unterstützten, sodaß wir 48 Baguettes und 20 Bratäpfel, 10 Liter Punsch, 7 Liter Glühwein, sowie weihnachtliche Stimmung in die Wohnung zauberten. 16 liebevolle Junggildemitglieder haben von alledem 5 Bratäpfel und einen schönen Abend hinterlassen.

Nach all diesen netten Treffen und Aktionen können wir uns alle auf ein ebenso nettes und gelungenes neues Jahr freuen.

Auf ein Wiedersehen mit Euch allen freut sich

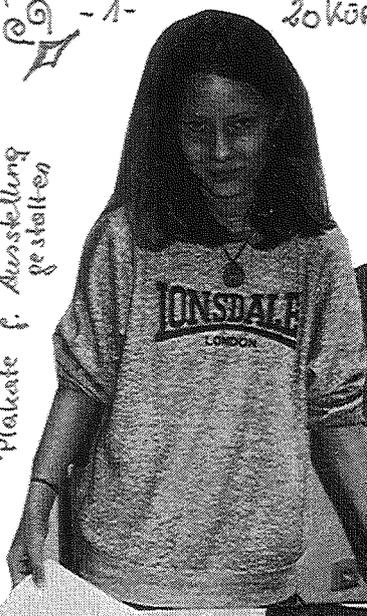
Anja

- 1 -

20 KÜRBISSE

Versprechungs-  
wanderung

Plakate f. Ausstellung  
gestalten



Barbara

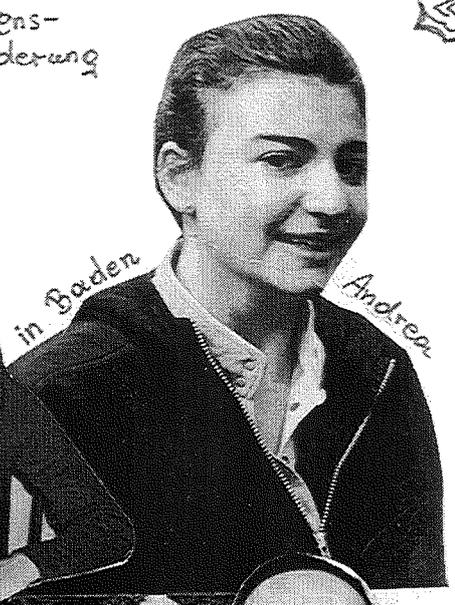


Steffi

in Baden



Andrea



Emily



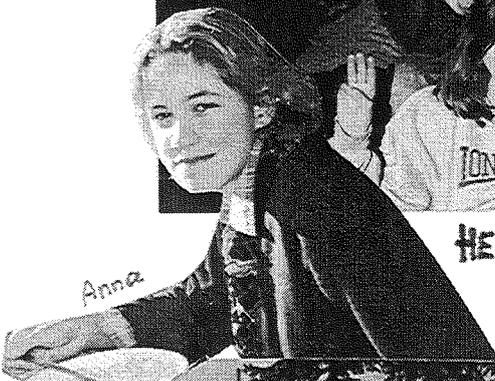
11 CARAVELLES



2 Fü

religiöse Einheit "Morgenandacht"

Anna



HERBSTLAGER

30. Okt. - 1. Nov. '99  
IMPRESSIONEN ...

3 Tage



LANDHOCKEY in den Pausen od.  
Sonnenbad

2 NÄCHTE

Clara



Fla



# PROJEKT "MACH DER ERDE EIN GESCHENK"

Papierrecycling

Umfrage, Statistik



Vogelhaus-  
bauen

Heidi



Hilmar

Küllskulptur  
bauen

Radiowerbung,  
Fernsehspot  
planen



Fanny

"Müllspiel" v. CA überlegt  
> Stationen

Diane



Caro

Halloween

Freya



In der "warmen" Sonne Frühstück



Mesi

Isabella

Kürbis  
schnitzen



Halloween-  
Nachtspiel

## Herbstlager

Guides

Ein Höhepunkt des letzten halben Jahres war mit Sicherheit unser Herbstlager in Thernberg. Begonnen hat es mit einer kleinen Wanderung zum Stanghof. Nach der Jause gab es ein „Gegenstandssuche - zu den Führern zuordne - Rätselspiel“. Verkompliziert wurde das Spiel durch die so plötzliche, frühe Dunkelheit. Vielleicht war das der Grund dafür, daß die Führerinnen die Sprache verloren haben? Denn sie hüpfen nur noch auf der Wiese herum, drehen sich im Kreis, klatschten in die Hände oder machten andere seltsame Bewegungen. Erst durch genaue Beobachtung konnte man drauf kommen, was das alles bedeutet, die gefundenen Gegenstände zuordnen und so das Rätsel lösen.

Während sich die einen auf das

Versprechen vorbereiteten, hat eine Gruppe den Seniorenheimabend gestaltet und die andere Gruppe Abendessen gekocht.

Beim Lagerfeuer bekamen Ruth Leskovar und Alice Reiner ihre Tiernamen: Blauweise und Fuchs.

Unser gemütliches Lagerfeuer wurde durch einen um Hilfe schreienden Mann beendet. Wir retteten den Ertrinkenden, der beim Versuch den König Oyo Nyimba Kabamba Iguru Tukidi vor seinen Feinden zu schützen, selber fast ums Leben

kam. Die Ermordung des Königs konnte nicht mehr verhindert werden, aber wir schafften es, den Mördern den gestohlenen Plan zu entreißen und sie in die Flucht zu schlagen. Am nächsten Tag machten wir uns auf den Weg, die feindlichen Lager durch verschiedene Handfertigkeiten zu besiegen und so ermöglichten wir dem Königssohn seine Krönung.

Eine weitere nächtliche Überraschung war, daß Bipsi aus der Schweiz gekommen ist, um mit uns das Wochenende zu genießen. (Wir scheinen ihr sehr zu fehlen.)



Am Sonntag gab es außerdem einen Wortgottesdienst und Ruth und Alice haben ihr Versprechen abgelegt. Abschließend gab es noch einige Spiele und dann machten wir uns schon wieder auf die Rückfahrt.

Wir freuen uns, daß so viele Guides aufs Lager mitgekommen sind und hoffen es hat Euch genauso gut gefallen wie uns.

Kiki, Babsy, Maria und Valerie

## Adventlager

Guides

Späher

Jedes Jahr kurz vor Weihnachten trifft sich unsere ganze Gruppe von groß bis klein, Burschen und Mädchen und versucht im kalten Waldviertel sich auf den bevorstehenden heiligen Abend einzustimmen. Abseits von dem ganzen sogenannten „Weihnachtsstreib“ in der Stadt.

Unser Spiel zum Haus in Oberhöflein drehte sich heuer um die Olympiade der Weihnachtsmänner. Die Gruppen von Weihnachtsmännern, die aus aller Welt kamen, mußten sich in den Weihnachtsmandisziplinen, wie am

Dachboden durch Spinnweben klettern oder zu zweit über eisigen Boden gleiten, beweisen.

Nach der Jause bereiteten wir mit den Späher die Messe vor und feierten sie dann wieder mit allen gemeinsam in der Kapelle.

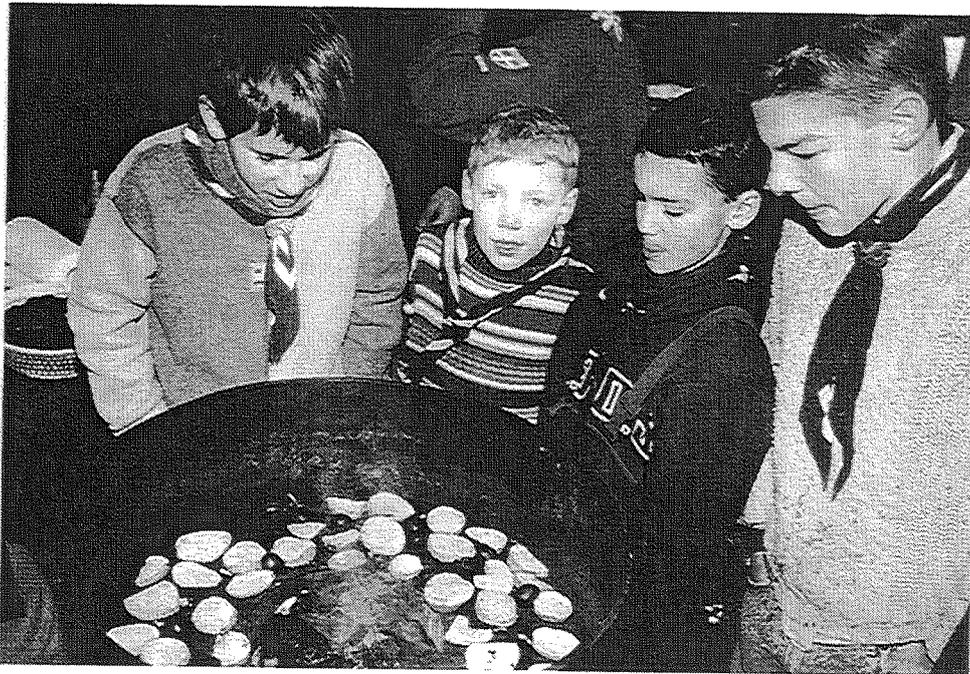
Nach dem Abendessen mußten die Wichtel und Wölflinge gleich ins Bett, aber wir hatten noch einen lustigen und gemütlichen Abend durch kubanisches Fußball und abschließendes Singen.

Der Sonntag hat gleich mit jeder Menge Spaß begonnen, denn nach dem Frühstück mußten wir dem Weih-

nachtsmann helfen die gestohlenen Geschenke zurück zu bekommen.

Das war gar nicht so einfach, denn ein Räuber war nicht einfach in Weihnachtsstimmung zu bringen, andere wollten uns bei einer „Geschenkkontrolle“ Geschenke wieder abknöpfen. Aber schließlich und endlich bekamen wir dann doch alle zurück und bekamen dafür sogar eine süße Belohnung vom Weihnachtsmann.

Nachher war Basteln angesagt, denn es gab wieder so viele Ateliers: Fallschirmspringer, Schneemannanhänger, Gelkerzen, Perlensterne,...



Am Nachmittag spielten wir dann noch ein Familien-Charakter Spiel bei dem man den Charakter seiner Familie bei verschiedenen Tätigkeiten darstel-

len mußte.

Das wars auch schon. Alles in allem - so ein Wochenende kann für viele viel zu kurz sein.

Kiki, Philipp, Christian, Valerie,  
Giorgio, Maria, Michi, Babsy,  
Stefan, Johann, Bipsi und Georg

### Mich packt ein Graus

Später

Fundierte Probenarbeit zahlt sich aus, auch und gerade in Zeiten erhöhten Schulstreß. Eine Katastrophe beim Pfadfindertheater? Keineswegs - trotz einiger gewagter, langer Stücke am Programmzettel. Der Regisseur hatte - sonst würde man es wohl als Anschlag auf das Werk bezeichnen - zwei kurze Sequenzen eliminiert. Der geneigte Leser kennt, sofern er auch

ihre erbitterte Feindschaft vor dem zahlreich erschienenen Publikum zu zeigen. Da wurden Pläne geschmiedet, schauerlich. Feinde beiseite geschafft, die Schwerter gezückt, Knappen im Haus des Feindes kaltblütig niedergestreckt und gleichzeitig um schöne Frauenzimmer geworben. Es wurde also etwas geboten. Ob da auch ein Happy End vorgesehen war? Eine Hochzeit aus dem Nichts, zu allem Überdruß vielleicht auch noch ohne



Theaterfreund ist, die sehr eigene, schon oft rezitierte, jedenfalls immer wieder gern besuchte Art der Theateraufführungen unserer Pfadfindergruppe.

Eine reizvolle Idee für einen Kulturkritiker, wie mich, also, den Festsaal des Wasagymnasiums als Ausgangspunkt einer theatralischen Rückschau auf das vergangene Spektakel zu nehmen:

Spannung bis zum Zerreißen. Wolf von Wolfseck, der alte Ritter und Burgherr und Roderich Graf Löwenklauenstein ließen sich nicht lumpen,

den geladenen Gästen? Vielleicht wäre ja alles gut ausgegangen, wenn der Schreiber Wonnebräu nicht die Flaschen mit Liebes- und Todestrank vertauscht hätte. Nicht nur die armen Diener und Knappen mußten ihr Leben lassen, sondern auch der Ritter war gezwungen seiner Frau das Leben zu nehmen, als sie versuchte den Roderich vor dem giftigen Gebräu zu warnen.

*„Zu spät!“*

*„Gift! Macht Euch fertig, Roderich! Im Tode Euch voran geh ich.“*

„So rächt ein Wolf von Wolfseck sich!“

Tränen bis zum Austrocknen. Jedoch kein Platz für Sentimentalität. Denn ein letztes Mal rafft der Roderich seine Kräfte zusammen, zieht den Dolch und ersticht den Rachsüchtigen. Also wars auch um ihn geschehen. Das Publikum erzitterte vor lauter grausamem Sterben.

Zuletzt blieb nur der *Knappe Eduard* zurück, um dem Publikum die Moral zu verkünden. „*Persönlichkeiten starben wie die Fliegen, der Objektive ist nicht tot zu kriegen!*“

Jubelschreie im großen Theatersaal. Den Menschen hat,s g,fallen, und den Schauspielern war es ganz ohne Zweifel eine nicht neue, aber doch seltene Erfahrung. „*Blut und Liebe*“ war ein Erfolg.

Wir können den jungen Schauspielern zu diesem sehr gut gelungenen Stück nur gratulieren und hoffen auch nächstes Jahr wieder dabei zu sein.

**Stefan, Johann und Georg**

### Herbstlager in Thernberg

Das Herbstlager der Späher in Thernberg steht für Theaterproben, Bergtour auf den Schneeberg, Gemütlichkeit, Fußball und Abenteuer.

Das Versprechen haben abgelegt:

Alexander Jiml

Clemens Schmidgruber

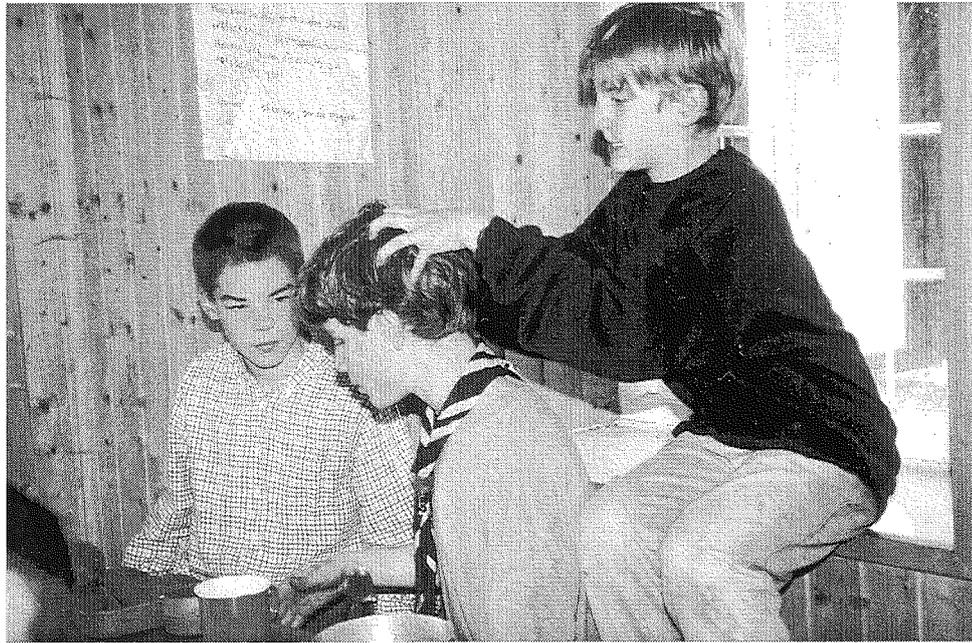
Felix Schwarz

Cary Zichy

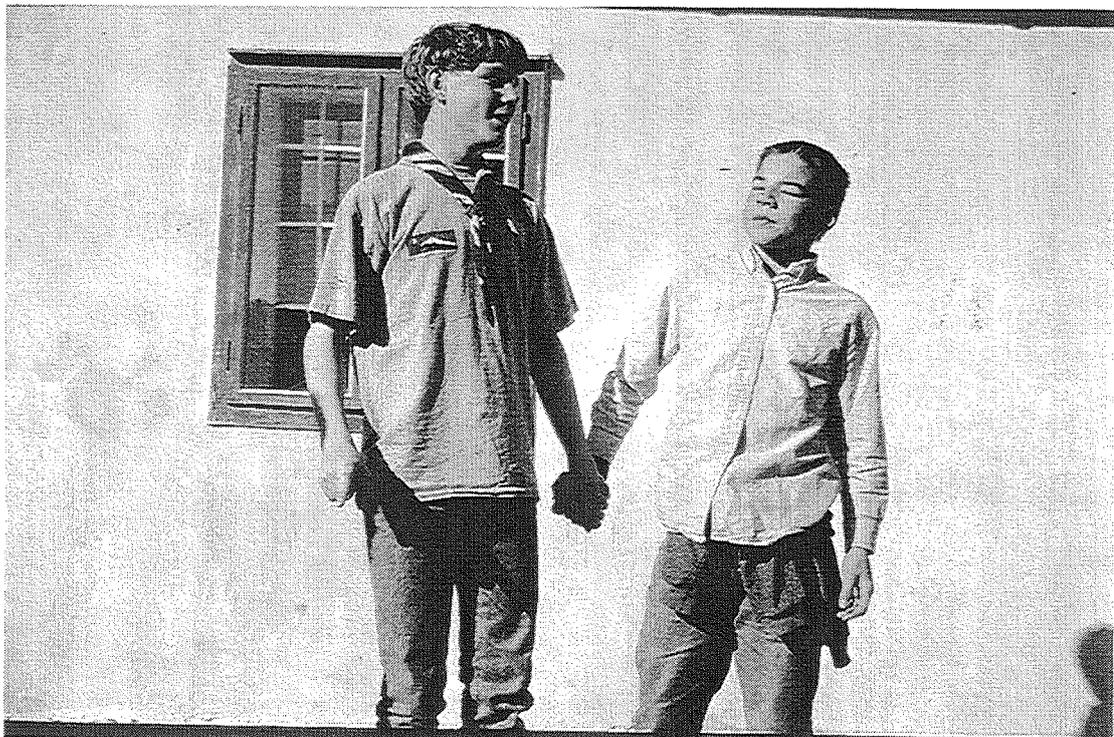


### Orientierungslauf

1. Platz Flo K. & Lukas
2. Platz Johannes G. & Su-Hyuk
3. Platz Flo H. & Immanuel
4. Platz Jofi & Martin P.
5. Platz Georg, Frederic & Johannes R.
6. Platz Niki S. & Max Z.
7. Platz Manuel & Laurenz



**Bei den Theaterproben braucht man anscheinend eine ordentliche Kopfmassage, um mit den schwierigen Texten zurecht zu kommen.**



**Das Liebespaar aus „Nostradamus“ bei der Liebesszene.**



**Die Späher und Späherführer fast am Gipfel.**



**Buchteln zur Stärkung am Weg ins Tal mit der Zahnradbahn.**

Philipp, Georg, Stefan, Johann,  
Giorgio, Michi und Christian

## Friedenslicht 1999

16M 16B

Zunächst einmal gleich im Vorhinein vielen herzlichen Dank allen, die bei der Aktion „Friedenslicht“ so engagiert mitgeholfen und zu deren Gelingen einen großen Teil beigetragen haben.

Wie jedes Jahr wurde das Licht aus Bethlehem im Rahmen eines Gottesdienstes in Wien weitergegeben.

Diese Messe fand in der Erlösungskirche statt. Es trafen sich dort Pfadfinder aus der ganzen Welt, aus insgesamt 22 verschiedenen Ländern. Unser Friedenslicht, durfte Julia, ein Wichtel, abholen. Ein besonders bewegendes Moment war es, als alle Pfadfinder begannen, das Vater Unser in allen vertretenen Sprachen zu beten. Mit dem Friedenslicht führen wir dann auch gleich auf das Adventlager, wo auch die Kerzen für unsere Messe damit entzündet wurden.

Die weitere Verteilung fand dann am 24. Dezember vor der Schottenkirche statt.

Wir verteilten nicht nur das Friedenslicht auf der Straße und in den Häusern, sondern auch Tee an die vorübergehenden Passanten an diesem doch sehr stürmischen und kalten Weihnachtstag. Also vielen Dank an alle Freiwilligen, die sich gemeinsam mit uns gegen die Kälte gewehrt haben und das Friedenslicht, ein Zeichen für den Frieden, weitergegeben haben.

Insgesamt haben wir durch freiwillige Spenden einen Gesamterlös von ATS 1.705.- her-



eingebraucht, um den wir nun Spiele für die Kinder einer Flüchtlingsfamilie aus dem Kosovo kaufen wollen. Gemeinsam mit einigen Spähern besorgen und überbringen wir diese Spiele dann persönlich.

Irene und Georg

## Die Neujahrs Gute Tat

Späher

Wie bereits im Artikel über die Aktion „Bethlehemslicht“ berichtet, wird der Reingewinn der Aktion und das Sammelergebnis der Späher-Dienstag für den Ankauf von Spielen und Schulmaterial für sieben Kinder verwendet. Zwei Familien aus dem Kosovo, die in Ternitz leben, werden von uns, Späherführer und vier bis fünf Spähern, besucht und wir werden einen Nachmittag mit ihnen verbringen. Weiters werden wir an diesem Nachmittag mit den Kindern die Spiele und notwendigen

Schulsachen besorgen gehen.

Wenn Sie diese Aktion auch gerne unterstützen wollen, dann spenden Sie einfach. Das Geld geben Sie am Besten in einem Brief den jeweiligen Pfadfinderführern mit dem Vermerk „Kinder aus dem Kosovo“ ab. Nicht nur Geldspenden sind uns wichtig. Wenn Sie brauchbares Geschirr, Töpfe und andere passende Dinge zur Verfügung stellen können, dann informieren Sie bitte die Pfadfinderführer Ihrer Kinder.

Philipp Pertl

## Liebe Gildinger!

Gilde

Unsere Sektionsversammlung kurz vor Weihnachten brachte uns ein wenig Troubles mit dem Termin, der in buchstäblich letzter Minute um einen Tag verschoben werden mußte, da vorher der Fehlerteufel zuge schlagen hatte. Ich möchte mich dafür entschuldigen und allen danken, die dennoch gekommen sind.

Ein herzliches Dankeschön auch nochmals unserer netten Gastgeberin Bettina, die uns zuerst mit ausgezeichnetem Punsch und anschließend mit einem üppig ausgezeichneten Nudelgericht verwöhnte. Bei ihrem Adventmarkt konnten wir noch die letzten (oder ersten?) Weihnachtsgeschenke erstehen und auch gleich ein wenig zum Gelingen der Spendenaktion für Sanee beitragen. Ein herzliches Dankeschön von Ihr und Ihrem Vater soll ich allen sagen.

Doch nun zu den Ergebnissen: Zuerst stand die „Neuwahl“ des Altgildemeisters auf dem Programm. „Neuwahl“ deshalb unter Gänsefüßchen, da ich mich nochmals bereit erklärt habe, dieses Amt für weitere zwei Jahre zu übernehmen und ich deshalb allen Anwesenden die „Vertrauensfrage“ stellte. Ich hoffe, Ihr alle anderen seid mit der Entscheidung ebenfalls zufrieden. Falls nicht, so meldet Euch bit-

te bei mir. Wenn mir wer mit der Ausarbeitung und Organisation der einen oder anderen Veranstaltung zur Seite stehen möchte, so wird er sicherlich nicht abgewiesen. Versprochen!

Anschließend wurden auch gleich unsere Termine für dieses Jahr „fixiert“ (soweit dies möglich war) und unser nächstes „Großprojekt“ in den Grundzügen besprochen. Zuerst ein paar Worte zu diesem „Großprojekt“:

Da wir am Sommerlager am Besuchssonntag für alle Lagerteilnehmer gekocht hatten und die Kochgeräte teilweise richtiggehend lebensgefährlich sind, haben Witex und ich beschlossen, mal alle Kocher der Gruppe unter die Lupe zu nehmen und dafür zu sorgen, daß Lebensgefährliche ausgetauscht und die anderen wieder mal gewartet werden (Umfang hängt von unserer derzeitigen finanziellen Lage ab). Ich werde in den nächsten Wochen mal alle Sparten kontaktieren, alle Kocher inspizieren und den Ist- und Wunschstand aufnehmen. Ich werde Euch über die Aktion laufend berichten.

Euer „neuer“ / alter Altgildemeister,

Dieter

## Dreikönigsaktion 2000

Pfarre



Herzlichen Dank an alle Kinder, die mitgeholfen haben, damit es wieder ein Rekordergebnis in der Schottenpfarre gegeben hat. Heuer wurden insgesamt ATS 69.054,10 eingesammelt.

Bis zum nächsten Jahr

Philipp, Alena und Steffi

### Städtefahrt 1999

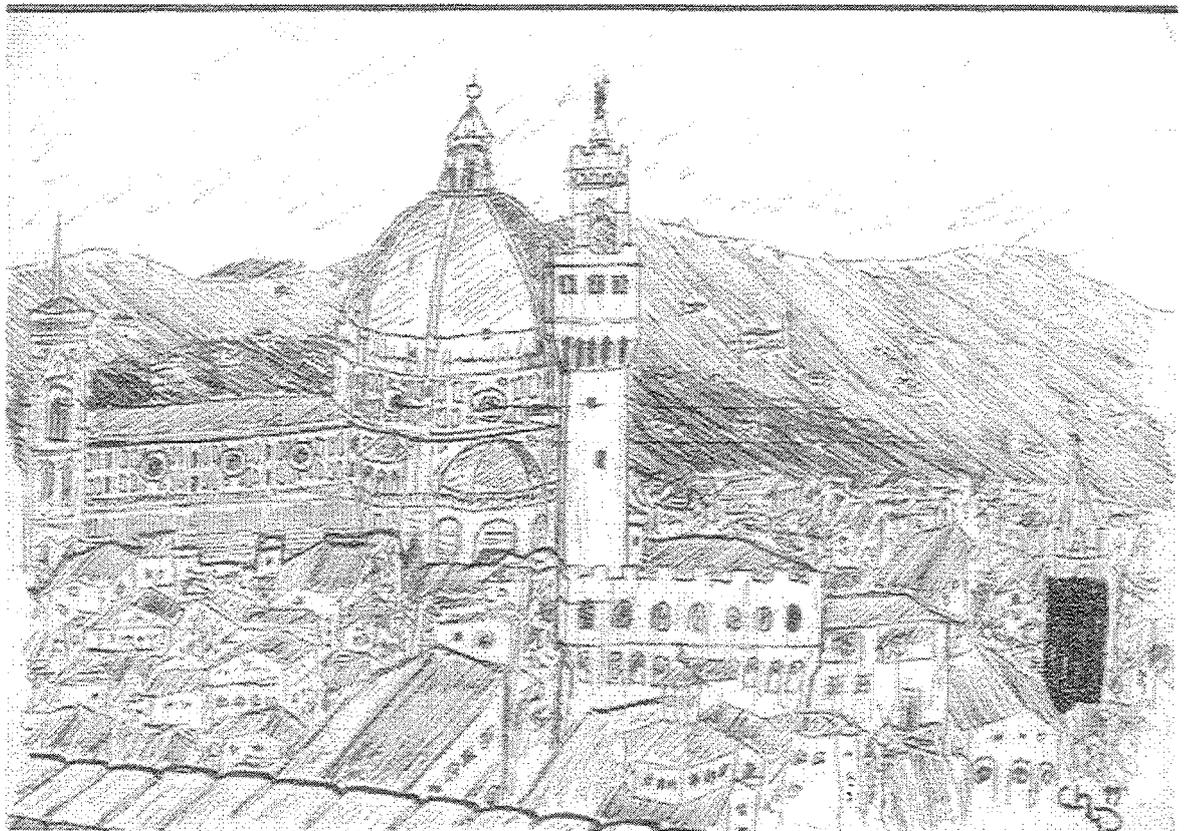
Ranger

Rover

genießen, kurzärmlig und Eis essend. Ganz unerwartet haben wir dort nur Sonne gehabt.

Wohin soll's denn heuer gehen?

Berlin -  
Laibach -  
Maidland -  
Prag -  
Budapest?  
Nein Florenz!  
Oder wie man auf italienisch

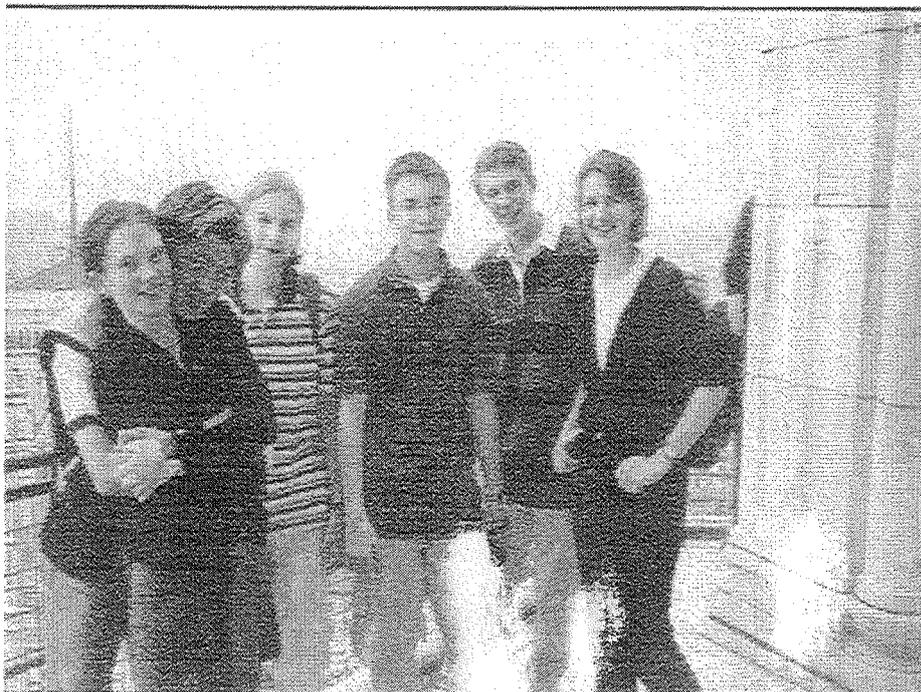


sagt Firenze. Einfach genial - zu Allerheiligen nach Italien.

Während es bei uns schon kalt wird, ist in Florenz noch Sommer und wir

Also haben wir uns alles mögliche angeschaut, manche mehr, die anderen weniger. Eine Partie ist sogar gleich nach der Ankunft in Florenz, zeitig in

der Früh, nach einem kurzen Abstecher in der Herberge in die Uffizien gegangen um sich das warten zu ersparen, sind in der Sonne gesessen, sind auf der Suche nach Nachtleben in eine Net-Bar geraten, die sich dann bald durch den Namen "yag-bar" und die seltsamen Gestalten als Gay-Bar outete. Manche sind sogar dreimal vor einer Kirche mit verschlossenen Türen gestanden und hofften sie doch einmal von in-



nen sehen zu können und wir haben zu zwanzigst - halt wir alle - ganze Trattorias so zu sagen gestürmt.

Zur allgemeinen Liebesspeise wurde natürlich Prosciutto und Ruculla. Unser Mittagessenstammlokal wurde „Casa della Giugiu“.

Unseren letzten Abend verbrachten wir an unserem Lieblingsplatz, dem Forte di Belvedere, um zu picknicken und die Aussicht über das nächtliche Florenz zu genießen. So mancher hat seinen Picknicksack sogar bis auf die Kuppel des Domes hinaufgeschleppt.

Auch die Heimfahrt war nicht fad, denn Stephan Hosserek hatte in dieser Nacht Geburtstag und deshalb haben wir uns alle in sein Abteil gequetscht, um ihm zu gratulieren - für kurze Zeit war sogar die Tür zu!

Wir haben auch ein bisschen italienisch gelernt, wie „Avanti Elefanti“.

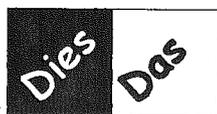
Ziemlich genial das Ganze und damit das Ganze perfekt ist, hat es auch jede Menge Gerüchte gegeben, die aber schon wieder vergessen sind. Aber diese Städtefahrt werden wir alle sicher nicht so bald vergessen!

Schön wars!

Kiki

## Dies und Das

Junggildemeisterin sucht  
Junggildemeister, Tel.: 01/40 70 884



## Der Losverkauf beginnt

Lose

Alle Jahre wieder beginnt der Losverkauf. Diesmal bereits die 40. Pfadfinderlotterie. Jedes Jahr können die Österreichischen Pfadfindergruppen mit dem Losverkauf Geld für verschiedene Ankäufe von Zelten, anderem Lagermaterial oder Heimumbauten zusammenbringen. Je mehr Lose im Bekannten- und Verwandtenkreis verkauft werden, desto mehr hat unsere Pfadfindergruppe davon. Immerhin ca 30% vom Gesamtverkauf der Gruppe, kommt unserer Pfadfindergruppe zugute.

Um die Motivation zum Losverkauf zu steigern, gibt es auch heuer wieder Anreize noch mehr Lose zu verkaufen. (Diese Staffelung gilt nur für die Bubengruppe.)

**ab 100 verkauften Losen**  
Überraschungspreis

**ab 250 verkauften Losen** Urkunde & Gutschein im Wert von ATS 150.-

**ab 500 verkauften Losen** Urkunde & Gutschein im Wert von ATS 300.-

**Gruppenbester Losverkäufer:** Urkunde, Lotteryabzeichen für die Uniform & Lotty-Scout Uhr

Die 10 besten Losverkäufer in Österreich erhalten je ein Kuppelzelt im Wert von ATS 2.300.-

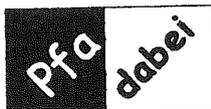
Im letzten Jahr haben die besten Losverkäufer in Österreich zwischen 3.800 und 1.500 Losen verkauft. Also, da heißt es sich wirklich ordentlich anstrengen.

Wenn unsere Gruppe heuer um ein, zwei, drei oder mehr Losen pro Mitglied mehr als im Vorjahr verkauft, dann bekommen wir entsprechend mehr Lagertage für das Bundeslager 2001 geschenkt. Das ist sowieso recht fein, denn es die eine oder andere Sparte möchte auf das Bundeslager 2001 am Wolfgangsee fahren.

Viel Erfolg beim Losverkauf,

Ever Lotty Scout

Gerede -  
Geraune -  
Gerüchte



## Liebe Pfadfinderfreunde!

Ich hoffe, Ihr habt alle den Sprung ins Jahr 2000 so gut und wohlbehalten überstanden, wie die überwiegende Zahl aller Computersysteme: das sogenannte Y2K-„Problem“ ist ein ausgezeichnetes Beispiel, wie man durch geschickte Publicity und massive Panikmache bei Regierungen, Firmen und Privatpersonen weltweite Aufmerksamkeit erregen und unermessliche Geldströme in Bewegung setzen kann. Für das neue Jahrtausend wünsche ich mir, daß endlich auch wir Pfadfinder lernen, unsere Ideen und Verdienste für die Jugend nicht allzu bescheiden unter den Scheffel zu stellen, sondern die Mechanismen der Kommunikationsgesellschaft besser für unsere Anliegen zu nützen!

Ich freue mich, auch diesmal einige Neuigkeiten aus dem Kreis der Gildemitglieder weitergeben zu können, und bitte mich weiterhin mittels Telephon und Fax (799 11 46) oder email (weberhe@baxter.com) von allen Ereignissen zu benachrichtigen!

## Publikation

Der Landesverband der Steirischen Pfadfinder hat ein interessantes Buch herausgegeben: „Die Geschichte der österreichischen Pfadfinderbewegung ... aus steirischer Sicht“, an dessen Herausgabe unser Gildemitglied Dipl.Ing. Ernst LETOFSKY maßgeblich beteiligt war.

Dazu ein Auszug aus dem Vorwort: „Die wichtigsten Mitarbeiter waren wohl D.I. Ernst Letofsky und Dir. Wilhelm-Otto Neuböck, doch haben mehr als dreißig PfadfinderInnen Berichte und Fotos zur

Verfügung gestellt. Ernst Letofsky, der vormalige Landesfeldmeister und jetzige geschäftsführende Präsident, öffnete das Archiv des Landesverbandes, doch ein Großteil der Berichte wurde in mühevoller Kleinarbeit recherchiert. ...“

Die erste Auflage dieses Werkes ist derzeit total vergriffen, Interessenten können sich jedoch über unser Gildemitglied Franz LETOFSKY (jajwohl, der Bruder!) für die nächste Auflage vormerken lassen.

## Job & Karriere

Bereits im September des Vorjahres hat unsere ehemalige Pfadfinderin und Gildemitglied Barbara „Locke“ PRAZSJENKA (geb. Hillisch) die Leitung des KIWI-Kindergartens in 1010 Wien, Spiegelgasse 13, Tel. 512 51 01 übernommen: wir wünschen Ihr für diese verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute! Sollten Sie, liebe Eltern, für das nächste Jahr einen Kindergartenplatz suchen, berufen Sie sich bitte auf diese Ankündigung!

Mag. Martin BREUNIG hat einen weiteren Schritt in seiner Karriere gesetzt. Begonnen hat er sie einst als „bester Wölfling von Wien“, fortgesetzt als Kornett (= Patrullenführer) bei Spähern und Explorern, über eine hervorragende Mitgestaltung der Rotte und langjährige Führungstätigkeit bei den Wölflingen ist er schließlich als höchst aktives Gildemitglied der Gruppe 16 weiterhin verbunden. Seit Jänner ist er nun vollberechtigter Partner der Rechtsanwaltskanzlei BRANDSTÄTTER, PRITZ & BREUNIG in 1010 Wien, Herrngasse 5. Wir wünschen ihm viel Erfolg und möge er weiterhin auch etwas Zeit für die Pfadfinderbewegung aufbringen können!

Herzlichst Gut Pfad bis zum nächsten Mal!

Euer

Pfadabei

**Liebe Caravelles!  
Liebe Explorer!  
Liebe Eltern!**



**Sommerlager 2000**

Unser geplantes Auslandslager nach Schottland mußten wir leider kurzfristig absagen, da nur 24 von ca 40 Jugendlichen teilnehmen hätten dürfen und wir niemanden zu Hause lassen wollten. Deshalb möchten wir hiermit unsere neue Sommerlageridee vorstellen:

Unser heuriges Lager findet auf einer idyllischen Insel bei Pula in Istrien statt. Wir werden unsere Zelte auf dem internationalen Lagerplatz aufstellen, der inmitten von Pinien und ca 100m vom Strand entfernt liegt. Zusätzlich zum „üblichen“ Sommerlagerprogramm werden wir an zahlreichen Aktivitäten wie Segeln, Klettern, Tauchen, Reiten,..., die vom International Sea Scout Centre angeboten werden, teilnehmen.

Das genaue Datum: Freitag, 30. Juni bis Sonntag, 16. Juli 2000 (früh).

Abschließend möchten wir uns noch für das Chaos in den letzten Wochen entschuldigen und versprechen, daß dies nun ein Ende haben wird.

**Georgstag**

Der heurige Georgstag wird in der Form eines Kolonnenlagers stattfinden. Die einzelnen Sparten werden ihr Programm in Wassergspreng und Sparbach abhalten und am Sonntag Nachmittag zu einem gemeinsamen Treffen zusammenkommen.

Unüblicherweise wird das Lager nicht Ende April, sondern am 27. und 28. Mai 2000 stattfinden. Nähere Details folgen im Frühjahr.

**Pfingstlager**

Auf das Pfingstlager werden wir voraussichtlich gemeinsam fahren, da wir das verlängerte Wochenende für Sommerlagervorbereitungen nützen wollen: Auf dem Sommerlager wird es einen internationalen Tag geben, wo wir unser Land mit Volkstänzen (Polka, Bandltanz, Quadrill, ...) und kulinarischen Spezialitäten (Apfelstrudel,...) präsentieren wollen. Auch hierzu folgen nähere Details im Frühjahr.

**MeHeJaMaCa**

**Termine Caravelles und Explorer**

- 20. Mai Maifest
- 27. / 28. Mai Georgstag, Kolonnenlager
- 10. - 12. Juni Pfingstlager
- 30. Juni - 16. Juli Sommerlager in Kroatien

**Was gibt es im zweiten Halbjahr noch alles zu erleben?**



**Termine Guides**

- 14. Februar Faschingsfest mit den Caravelles
- 27. Februar Thinking Day
- 9. April Jokerrally auf der Donauinsel
- 20. Mai Maifest
- 27. / 28. Mai Kolonnenlager im Wassergspreng
- 1. - 16. Juli Sommerlager

**Liebe Caravelles!  
Liebe Eltern!**



## Skilager

Ende Jänner wird es wieder ein Skilager in Klamm bei Schottwien geben. Letztes Jahr hat es sich sehr bewährt den Samstag für Rodeln, Spaziergänge, Spiele und Sauna zu nützen und den Sonntag fürs Skifahren am Stuhleck. Nach dem erfolgreichen Herbstlager hoffen wir auch nun wieder auf zahlreiche Teilnahme.

## Sonstiges

Zwei Heimabende im kommenden Semester werden wir gemeinsam mit den Guides haben: **Faschingsfest und Kochwettkampf!** Wir hoffen auch hier auf zahlreiche Teilnahme.

MeHe

### Termine Caravelles

- |                     |  |
|---------------------|--|
| 14. Februar         | Faschingsfest gemeinsam mit den Guides |
| 27. Februar         | Thinking Day mit der Mädchengruppe     |
| 9. März             | Pfarrcafé der Caravelles               |
| 20. Mai             | Maifest                                |
| 27. / 28. Mai       | Kolonnenlager                          |
| 10. - 12. Juni      | Pfingstlager                           |
| 30. Juni - 16. Juli | Sommerlager in Kroatien                |

**Liebe Wölflinge, liebe Eltern!**



Am Donnerstag dem 3. Februar gehen die Wölflinge statt dem Heimabend Eislaufen. Wir treffen uns um 17.00 Uhr im Heim oder um 17.30 Uhr beim Wiener Eislaufverein. Der Montagheimabend davor (31. Jänner) fällt dadurch aus. Der Eintritt beträgt ATS 60.- pro Person. Wer hat möge seine Eislaufschuhe mitnehmen, ansonsten bitte für Schuhe ausborgen Geld mitnehmen. Fahrschein nicht vergessen!

Zum ersten mal möchten wir dieses Jahr mit den Wölflingen und gemeinsam mit den Spähern am 27. Februar aufs Stuhleck Skifahren gehen. Genauere Informationen hierzu kommen noch.

Nach dem Frühlingslager im April fahren wir zu Pfingsten wieder für drei Tage nach Thernberg, wo wir uns schon auf das bald danach stattfindende Sommerlager vorbereiten. Dieses Jahr fahren wir wieder auf die Selbstversorgerhütte am Kohlschnait bei Zell am See.

Wir bitte alle Eltern uns anzurufen, wenn ihr Kind einmal nicht in den Heimabend kommen kann.

Eure

Wölflingsführer

### Termine Wölflinge

- |                |                |
|----------------|----------------|
| 3. Februar     | Eislaufen      |
| 27. Februar    | Skitag         |
| 1. / 2. April  | Frühlingslager |
| 10. - 12. Juni | Pfingstlager   |
| 1. - 8. Juli   | Sommerlager    |

## Liebe Wichtel!

Wichtel

Wir beginnen das neue Jahr mit außerirdischen Verkleidungen und einem märchenhaften Faschingsfest gemeinsam mit den Wölfingen. Beim Eislaufen am 3. Februar treffen wir dann noch einmal die Wölflinge und können mit ihnen plaudern, eislaufen, spielen, streiten, singen, lachen. Am 22. Februar ist der Geburtstag von zwei ganz wichtigen Pfadfindern: Lady Olave wird 111 und BiPi 143 Jahre alt. Darum feiert unsere Gruppe am Sonntag, dem 27. Februar, den „Thinkingday“ mit einer Messe in der Schottenkirche. Anschließend verabschieden wir unsere ehemalige Gruppenführerin. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir dort auch viele von euch mit den rotweißkarierten Halstüchern sehen.

Das erste Lager in diesem Jahr wird ein gemeinsames **Wichtel- und Wölflingsfrühlingslager** am ersten Aprilwochenende (1. und 2. April). Wir freuen uns auf viele lustige Heimabende mit Euch.

Eure

**SoCäHaIrFrLiCh**

## Das Sommersemester wirft seine Schatten voraus!

Späher

Deshalb kurz notiert, die wichtigsten Termine für das kommende Halbjahr.

Bei Fragen und Problemen wenden Sie sich bitte an uns.

Di - Trupp: Philipp Pertl 925 73 77

Mi - Trupp: Georg Zacherl 370 49 25

Heim: 535 92 01

**Philipp, Georg, Stefan, Stephan, Johann, Giorgio, Michi und Christian**

### Termine Späher

- 2. Februar Eislaufen
- 8. / 9. Februar keine Heimabende
- 22. Februar BiPi Feier und Messe in der Krypta
- 27. Februar Skitag mit den Wölfingen
- 29. Februar Stadtgeländespiel
- 1. März kein Heimabend
- 7. März Faschingsfest
- 8. März kein Heimabend
- 9. April Jokerrally auf der Donausinsel
- 20. Mai Maifest der Mädchen gruppe
- 27. / 28. Mai Kolonnenlager im Wassergspreng
- 10. - 12. Juni Pfingstlager in Lilienfeld
- 26. Juni Grillabend
- 1. - 16. Juli Sommerlager

Liebe  
Junggildemitglieder!

Jung  
gilde

Wenn auch schon im letzten Scot Scouting erwähnt, möchte ich Euch nochmals auf unsere neuen Termine aufmerksam machen.

Besonders möchte ich Euch auf das Eisstockschießen am Mittwoch, dem 23. Februar hinweisen. Wir treffen um 20.00 Uhr bei der Kassa am Rathausplatz (pünktlich sein!). Besonders Hungrige können sich natürlich schon vorher bei diversen Standl'n am Rathausplatz laben und aufwärmen. Von 20.30 Uhr bis 21.00 Uhr werden wir dann dem Sport fröhnen, bevor es dann anschließend zum „Müller“ geht. Bitte meldet Euch unbedingt vorher bei Elisabeth!

Ihr kommt doch alle, oder?

Anja

### Termine Junggilde

- |             |  |
|-------------|--|
| 26. Jänner  | Bowling - Brunswickhalle<br>(näheres bei Philipp P.)                     |
| 9. Februar  | Jour Fix   |
| 18. Februar | Pfadfinderball (Elisabeth organisiert Karten)                            |
| 23. Februar | Eisstockschießen (Bitte unbedingt bei Elisabeth melden!)                 |
| 8. März     | Planungsabend und Jour Fix   |
| 22. März    | 19.00 Uhr "Er+Sie-Kegeln" in der Cumberlandstüb'n, 13., Cumberlandstraße |

Liebe Gildinger!

Gilde

Zu unseren Terminen für dieses Jahr:

Im Februar steht Kultur auf dem Speiseplan: **Mukenstrunz und Bamschabel**. Elisabeth erkundigt sich über Programm, Spielort und -zeit und über Kartenpreise. Vorabinteressierte, meldet Euch bitte bei mir, damit ich Elisabeth bei der Planung mit genaueren Zahlen behinderlich sein kann.

Am 22. März findet unser alljährliches **Er-und-Sie-Kegeln** statt. 19 Uhr, Cumberlandstüb'n, 13, Cumberlandstraße.

Unsere Waltraut Weber gestaltet gerade den **Peter-Jordan-Gedenkraum** im Bezirksmuseum Vösendorf. Und am Freitag, dem 14. April wird sie uns Ihre Arbeit zeigen und uns erklären, wer Peter Jordan war.

Ende Mai ist wieder ein **Gidelager** geplant. Diesmal in Hirschenschlag im Waldviertel, wo die Wittmänner kräftig für die Pfadis die Werbetrommel gerührt haben und eine sagenhafte Infrastruktur für Lager aller Art aus dem Boden gestampft wurde.

Bleibt uns noch für Juni ein **Jahresabschlußheuriger** mit Sektionsgeneralversammlung (diesmal Jung- und Altgilde).

Meine Kontaktadressen & -nummern.:  
688 63 21, 0664/44 32 904,  
dieter\_papsch@bio-rad.com

Euer „neuer“/alter Altgildemeister,

Dieter

## Scouterwelsh Pfadfinderlatein

Latein

### CaEx

CaEx steht für Caravelles (Mädchen) und Explorer (Buben). Dies ist die Altersstufe von der vierten Klasse Gymnasium bis zur sechsten Klasse Gymnasium. Die Caravelles und Explorer haben ein sehr actionreiches Programm. Ob Radlager, Bergtour, Segellager in Polen, Auslandslager in Schottland oder Schweden, Höhlentour und vieles mehr. Natürlich gehört auch eine vernünftige Diskussionsrunde und andere intellektuelle Freizeitgestaltung dazu. Übrigens unsere Caravelles und Explorer fahren in diesem Sommer nach Kroatien auf ihr Sommerlager.

### 1907 - Brownsea

Das wichtigste Datum in der Pfadfindergeschichte. Im Jahre 1907 veranstaltete Baden Powel, der Gründer der Pfadfinderbewegung, das erste Pfadfinderlager auf einer kleinen Insel namens Brownsea. Diese Insel gehört zu Großbritannien und ist den Britischen Inseln vorgelagert. Nach diesem Lager schrieb Baden Powel seine Erfahrungen in einem Buch nieder, das daraufhin ein Welterfolg wurde („Scouting for boys“).

### Sola

Sola steht für Sommerlager. Das Sommerlager ist alljährlich der Höhepunkt des Pfadfinderjahres. Oft beginnen die Vorbereitungen für das Sommerlager bereits im Jänner oder Februar. Die Planung der Spiele und Aktivitäten am Sommerlager müssen bereits Monate im voraus geplant wer-

den. Die Wichtel und Wölflinge veranstalten ihre Lager im Haus. Die Guides und Späher, Caravelles und Explorer und Ranger und Rover sind dann bereits im Zelt. Immer wieder versuchen die Pfadfinderführer die „geheimsten“ und schönsten Lagerplätze zu finden. Für jede Sparte ist ein Sommerlager nur dann sehr erfolgreich, wenn wirklich alle auf das Sommerlager mitfahren.

### AK 1

Der AK1 stellt einen Ausbildungsgrad bei den Pfadfinderführern dar. Nach der Absolvierung von zwei Ausbildungswochenenden, an denen über Aktivitäten mit Kindern gesprochen und diskutiert wird und viele Programmpunkte ausprobiert werden, und des Besuchs von einem Erste-Hilfe Kurs und zwei Spezialkursen kann man Instruktor werden. Frag' mal Deine Pfadfinderführer.

### Georgstag

Der heilige Georg ist der Schutzpatron der Pfadfinder. Durch seinen Mut und seine Aufopferung hat er Hilfsbereitschaft bewiesen und dient uns als Vorbild. Jedes Jahr findet der Georgstag um den 23. April statt. An diesem Tag wird dem heiligen Georg gedacht und die Pfadfinder unterstützen jedes Jahr ein anderes Sozialprojekt, um Menschen, die in Notsituationen sind, zu helfen. Sei auch Du beim nächsten Georgstag dabei, der diesmal als Kolonnenlager im Mai stattfindet.

### Buschmannsriemen

Der Buschmannsriemen ist die höchste pfadfinderische Erprobung. Für die Erreichung des Buschmannsriemen, den man nur bei den Guides und Spähern erwerben kann, muß man

die zweite und erste Klasse und einige Spezialabzeichen ablegen. Unter anderem das Spezialabzeichen „Teamwork“, das einen wesentlichen Punkt darstellt, da es die wesentliche Komponente pfadfinderischen Verständnis darstellt. Am letzten Sommerlager konnte ein Buschmannsriemen verliehen werden und wir hoffen, daß auch heuer sich jemand dafür qualifiziert.

## OL

OL steht für Orientierungslauf. Mit Bussole und einigen Grad- oder Marschzahlen und Schrittangaben versucht man zu zweit, bestimmte Punkte zu erreichen. Bei jedem Punkt gibt es eine Fahne (meistens orange) und eine Zange. Mit der Zange wird ein Zettel abgezwickelt, womit man beweist, daß man diese Station erreicht hat. Der Orientierungslauf geht auf Zeit und findet meistens im Wald statt.

Euer

**Scouterwelsh**

## Impressum **SCOT SCOUTING**

Offenlegung nach dem Mediengesetz

SCOT SCOUTING Mitteilungsblatt der Gr. 16 „Schotten“<sup>^</sup>

**MEDIENINHABER, HERAUSGEBER:**

Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen 1160 Wien, Hasnerstr. 41

**PRÄSIDIUM:** Präsident Karl Homole, Vizepräsidentin Helga Kruschütz

**REDAKTION:** Gruppe 16 „SCHOTTEN“ 1010 Wien, Freyung 6/9/13

**CHEFREDAKTEUR:** Georg Zacherl, 1190 Wien, Frimmelgasse 30

**GRUNDLEGENDERICHTUNG:**

SCOTSCOUTING ist das Mitteilungsblatt der Gr.16 „SCHOTTEN“ und der Pfadfindergilde SCHOTTEN und bietet Anregungen und Informationen über die Pfadfinderbewegung im allgemeinen und die Gruppe 16 „SCHOTTEN“ im besonderen auf der Basis der Grundsätze, Ziele und Methoden der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs: Mitarbeit an der sittlichen, geistigen und körperlichen Entwicklung der Jugend; Mithilfe, junge Menschen zu bewußten österreichischen Staatsbürgern und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu erziehen, die ihre Aufgabe in Familie, Beruf, ihrer Religionsgemeinschaft und der Gesellschaft erfüllen.


**SCOT SCOUTING**

Bei Unzustellbarkeit zurück an:

Wiener Pfadfinder

und Pfadfinderinnen

Gruppe 16 „Schotten“

1010 Wien, Freyung 6/9/13

Tel: (01) 535 92 01

## Termine

**22. Februar**  
**27. Februar**  
**27. Februar**  
**9. April**  
**14. April**  
**20. Mai**  
**27. / 28. Mai**  
**10. - 12. Juni**  
**1. - 16. Juli**

**Bubengruppe**  
**Mädchengruppe**  
**Wölflinge / Späher**  
**Guides / Späher**  
**alle**  
**alle**  
**alle**  
**alle**  
**alle**

**BiPi-Feier**  
**Thinking Day**  
**Skitag**  
**Jokerrally**  
**ScotScouting Redaktionsschluß**  
**Maifest der Mädchengruppe**  
**Kolonnenlager**  
**Pfingstlager**  
**Sommerlager**

**Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 14. April!**

Die Artikel können auch via email an [georg.zacherl@gmx.net](mailto:georg.zacherl@gmx.net) geschickt werden.

Scot Scouting

**Mitteilungsblatt der Pfadfindergruppen 16M & 16B**

**Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen**

**1160 Wien, Hasnerstraße 41**

**Redaktion: Gruppen 16M & 16B, 1010 Wien, Freyung 6/9/13**